

Man findet dergleichen

1.) in Europa:

in Polen und Rußland;

2.) in Asien:

die Salz-Steppen in Persien;

die kirgisischen Steppen u. a. m.

3.) in Amerika:

die Savannen in Nordamerika: große Flächen mit starkem Grase und einigen Gesträuche bewachsen, und für zahlreiche Heerden wilder Ochsen als Weide dienend. In der Nähe großer Flüsse gehen sie in Sümpfe und Moräste über;

die Planos in Südamerika, sind unabsehbare Ebenen mit der üppigsten Vegetation zur Regenzeit, zeigen aber nur entlaubte und verbrannte Baumspitzen zur Zeit der größten Dürre.

Solche Planos finden sich bey Marinas, 17000 □ M. groß; bey Caracas; bey Buenos Ayres unter dem Namen Pampas; u. s. w.

S. 15.

H a i d e n.

Haiden sind Ebenen, die durch ihren sandigen Boden unfruchtbar sind. In sumpfigen Gegenden erzeugen sie den Torf.

Hieher gehören:

1.) die Lüneburger Haide, zwischen Lüneburg und Celle;

2.) die Landes in Frankreich von Bordeaux bis Puyonne, längs der Seeküste; u. a. m.
